

Unterstützung bei Mobbing und abwertender Behandlung durch Kolleg gesucht

Beitrag von „Bolzbold“ vom 22. Mai 2025 10:30

Zitat von chemikus08

Wir befinden uns leider schon in der Phase, wo der Spitzname Verbreitung gefunden hat, da nützt das Gespräch mit der SL alleine relativ wenig. Ich würde folgendes machen: Dringenden Gesprächsbedarf mit einer Person des Vertrauens bei der SL anmelden. Dort ganz klar eine Ich Botschaft senden, das Du einen Schlussstrich ziehen möchtest und deswegen auf der nächsten LK eine persönliche Erklärung abgibst. Dann auf der nächsten LK die persönliche Erklärung verlesen und hierbei die deutlich diesen Spitznamen verbitten und ankündigen, dass Du ab sofort massiv dagegen vorgehen wirst.

Irgendetwas sagt mir, dass das ganz fies nach hinten losgehen wird. Gerade als neuer Kollege hat man in der Regel noch kein Standing und ggf. haben diejenigen, die diese Namen verwenden, ein solches.

Eine persönliche Erklärung auf einer LK kann als "Wichtigmachen" aufgefasst werden bzw. die Punkte offenlegen, wo der Kollege angreifbar ist.

80% der KollegInnen werden sich darüber hinaus gar nicht angesprochen fühlen und sich fragen, was da eigentlich los ist.

Ob damit etwas gewonnen ist, wage ich zu bezweifeln.